



Foto: dpa/Roland Holschneider

# Gemeinsame Sicherheit in Europa – ein Traum?

**Podiumsdiskussion, 06. November 2020, 14:00 - 16:00, online-Veranstaltung**

**45 Jahre nach Helsinki, 30 Jahre nach Paris und 2+4-Vertrag - eine Bestandsaufnahme**

**Die Veranstaltung findet online statt.**

Vor 45 Jahren begann mit der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) und der Schlussakte von Helsinki ein Verhandlungsprozess zwischen Ost und West, in dem die friedliche Koexistenz von Staaten unterschiedlicher Orientierung festgeschrieben wurde. Das war der Anfang einer hoffnungsvollen Phase der Entspannung und der Zusammenarbeit in Europa. 1990 bekräftigte die Charta von Paris der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) diese Entwicklung. Damals – vor 30 Jahren – schien die Etablierung eines Systems gemeinsamer Sicherheit in Europa, das »Gemeinsame Haus Europa«, auf der Tagesordnung zu stehen. Dies sei das

außenpolitische Vermächtnis der deutschen Einheit, hieß es. Welche Konzepte, Pläne und Hoffnungen für das neue Europa gab es damals, und was ist aus ihnen geworden?

Heute stehen sich weltweit wieder Staaten unterschiedlichster Ausrichtung gegenüber – Verträge werden zerrissen, es wird wieder sanktioniert und boykottiert, es besteht die Gefahr eines neuen Kalten Krieges. Welche Wege müssten beschritten werden, um die derzeitigen Spannungen in der Sicherheitsarchitektur Europas und der Welt wieder abbauen, Dialog wieder aufnehmen, Entspannung und Abrüstung verwirklichen zu können?

Die LINKE. im Bundestag hat prominente Experten und Zeitzeugen eingeladen, darüber zu diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

## **PROGRAMM**

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

- Heike Hänsel, MdB; Leiterin des Arbeitskreises »Internationale Politik« und Stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

14.20 Uhr Podiumsdiskussion und Fragen aus dem Publikum

- Frank Elbe, 1987 – 1992 Bürochef von Hans-Dietrich Genscher, Leiter des Planungsstabes des Auswärtigen Amtes, 1993 – 2005 deutscher Botschafter in Indien, Japan, Polen und der Schweiz
- Hans-Jürgen Misselwitz, von März bis September 1990 für die SPD  
Parlamentarischer Staatssekretär im

DDR-Außenministerium, Leiter der DDR-  
Delegation bei den 2+4-Verhandlungen

- Dr. Hans Modrow; DDR-Ministerpräsident  
1989/90, Vorsitzender des Ältestenrates der  
Partei Die LINKE
- Dr. Gregor Gysi, MdB, Ehemaliger  
Fraktionsvorsitzender der PDS in der  
Volkskammer der DDR sowie von PDS und DIE  
LINKE. im Bundestag, Sprecher für  
Außenpolitik der Fraktion DIE LINKE. im  
Bundestag
- Moderation: Dr. Alexander S. Neu, MdB, Obmann  
im Verteidigungsausschuss und Beauftragter für  
Osteuropa der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

15.50 Uhr Zusammenfassung

- Heike Hänsel, MdB

**Eine Anmeldung bis zum 3. November ist  
namentlich mit Angabe der E-Mail-Adresse über  
untenstehendes Formular oder per E-Mail an  
veranstaltung@linksfraktion.de mit dem Betreff  
»Sicherheit in Europa« erforderlich.**

**Für die Teilnahme an der online-Diskussion ist  
die Installation der Videosoftware alfaview  
erforderlich: [alfaview.com/de/download/](http://alfaview.com/de/download/).**

**Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie die  
Zugangsdaten und weitere Informationen.**

**Anwesende MdB:**

Heike Hänsel, Gregor Gysi, Alexander S. Neu

## Anmeldung

Ihre übermittelten Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Vorname \*

Nachname \*

Einrichtung/Organisation

E-Mail-Adresse \*

Datenschutz\*Ich möchte über weitere Veranstaltungen zu ähnlichen Themen informiert werden und bin damit einverstanden, dass zu diesem Zwecke meine Daten von der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag bis auf Widerruf verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich mit Wirkung für die Zukunft per Post oder per E-Mail an [veranstaltung@linksfraktion.de](mailto:veranstaltung@linksfraktion.de) widerrufen. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.linksfraktion.de/service/datenschutz/>.

Ich möchte nicht über weitere Veranstaltungen zu ähnlichen Themen informiert werden und wünsche keine Verarbeitung und Speicherung meiner Daten und keine Zusendung von Informationen über die konkrete Durchführung dieser Veranstaltung hinaus.

Bitte beachten Sie: Nach dem Absenden dieser Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link. Erst durch einen Klick auf diesen Link wird Ihre Anmeldung final an uns übertragen. Eine weitere

Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Anmelden



## Ort und Zeit

online-Veranstaltung 06. November 2020, 14:00 - 16:00